02.11.2022 – 08:01 Uhr

Medienmitteilung: «Müllhalde A1: Mit Unterschriften gegen Littering»

Müllhalde A1: Mit Unterschriften gegen Littering

Gemäss Bundesamt für Strassen (ASTRA) landet jedes Jahr rund eine Tonne Abfall pro Fahrkilometer auf der Autobahn. Deshalb führen die Nationalstrassen Nordwestschweiz (NSNW AG) und die IG saubere Umwelt (IGSU) auch dieses Jahr gemeinsame Anti-Littering-Aktionen durch. Am vergangenen Freitag und Samstag haben die IGSU-Botschafter-Teams an der Raststätte Würenlos für die Littering-Problematik sensibilisiert.

Damit das Auto sauber bleibt, wird die Autobahn vermüllt: Mit Sauce verschmierte Essensverpackungen, Getränkedosen mit Restflüssigkeiten und glimmende Zigarettenstummel werden lieber aus dem Autofenster geworfen als auf dem Beifahrersitz deponiert. «Was klebt, tropft oder streng riecht, möchten viele Autofahrerinnen und Autofahrer sofort loswerden», weiss Thomas Leuzinger, Leiter Betrieb bei der NSNW AG. «Unsere Strassenmitarbeitenden müssen den Abfall dann unter gefährlichen Bedingungen wieder einsammeln.» Um die Autofahrerinnen und Autofahrer für die Littering-Problematik auf Autobahnen zu sensibilisieren, führen die Nationalstrassen Nordwestschweiz (NSNW AG) und die IG saubere Umwelt (IGSU) dieses Jahr bereits zum siebten Mal gemeinsame Anti-Littering-Aktionen an Raststätten durch.

Mit Unterschriften und Sprüchen gegen Littering

Am Freitag, 28. und Samstag, 29. Oktober 2022 waren die IGSU-Botschafter-Teams auf beiden Seiten der Raststätte Würenlos anzutreffen. Dort haben sie die Autofahrerinnen und Autofahrer auf ihr Abfallverhalten angesprochen. «Für mich ist es selbstverständlich, dass ich die Strasse genauso sauber halte wie mein Auto», betonte eine Frau und verewigte sich mit einer Unterschrift auf dem Plakat, das die IGSU-Botschafter an der Raststätte aufgestellt haben. Nach kurzer Zeit war das Plakat voller Sprüche und Illustrationen von Autofahrenden, die sich damit gegen Littering und für eine saubere Umwelt bekannt haben. Angehäufte Abfallberge haben zudem die Litteringmenge verdeutlicht, die jeden einzelnen Tag auf einem Autobahnabschnitt anfällt.

Breites Interesse an bewährter Massnahme

Neben der Raststätte Würenlos setzen über 50 Orte auf die Einsätze der IGSU-Botschafter-Teams. Die Botschafterinnen und Botschafter ziehen seit 2007 jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche und humorvolle Art für die Themen Littering und Recycling. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze auf Wanderwegen und in Skigebieten statt. Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen auch an Events wie Streetfood-Märkten und der Tour de Suisse für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops und Pausenaktionen Schülerinnen und Schüler gezielt für die Littering-Problematik.

Unterstützung von Städten, Gemeinden und Schulen

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren Anti-Littering-Massnahmen. So zum Beispiel mit dem nationalen IGSU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Nächstes Jahr findet der nationale IGSU Clean-Up-Day am 15. und 16. September statt. Ausserdem bietet die IGSU gemeinsam mit Swiss Recycling kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen zu den Themen Littering und Recycling an und vergibt die IGSU das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Die IGSU-Botschafter-Teams sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

https://www.igsu.ch/de/botschafter/die-tour-2022/

Medienkontakt

- IGSU-Medienstelle, 043 500 19 91, medien@igsu.ch
- Thomas Leuzinger, Leiter Betrieb und Mitglied der Geschäftsleitung NSNW AG, 061 975 46 60
- Carmen Hodel, Kommunikation- und Center Managerin, BOVIDA Real Estate AG, 041 763 22 25

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der nächstes Jahr am 15. und 16. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um die Filiale durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

IGSU
Hohlstrasse 532
8048 Zürich
Tel 043 500 19 99
info@igsu.ch
www.igsu.ch

Medieninhalte

«Die IGSU-Botschafter-Teams motivieren Reisende dazu, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen.»

«Das IGSU-Plakat wird mit Unterschriften, Sprüchen und Illustrationen gefüllt.»

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100897629 abgerufen werden.